

Anmerkung zur Avi Primor "Der Klügere nimmt teil" – Außenansicht in der SZ vom 22.10.09

<http://www.sueddeutsche.de/politik/455/491818/text/print.html>

Am 22.10.09 druckte die Süddeutsche Zeitung auf Seite 2 unter der Rubrik 'Außenansicht' einen Kommentar von Avi Primor ab, dem ehemaligen Botschafter Israels in Deutschland, der bei vielen Friedensfreunden den Ruf eines moderaten israelischen Politikers hat.

In diesem Artikel mit dem Titel "Der Klügere nimmt teil" schreibt er über die Auswirkungen des Goldstone-Berichtes auf Israel. Der Goldstone-Bericht hat in seinen Augen einige Mängel, u.a. stellt er fest:

"Vor allem aber fehlt in dem Bericht die Erklärung, warum es überhaupt zu diesem Krieg gekommen ist, wer ihn entfesselt und wer sich lange zurückgehalten hat.

Israel hat im Jahr 2005 den Gazastreifen komplett geräumt. Seither wurden israelische Städte und Dörfer von der regierenden Hamas-Bewegung aus dem Gazastreifen heraus mit Raketen beschossen. Mitte 2008 schlossen Israelis und Hamas durch ägyptische Vermittlung einen Waffenstillstand, den die Hamas am 19. Dezember einseitig aufkündigte. Es begann ein Bombardement mit Hunderten Raketen, die die israelische Zivilbevölkerung im Grenzgebiet zu einem Leben im Schutzkeller gezwungen hat.

Auf israelischer Seite gab es Tote, Verletzte, Sachschaden. Eine Woche lang hielt die israelische Regierung dem Druck der eigenen Bevölkerung stand und erwiderte das Feuer nicht. Erst als es unter humanitären wie unter politischen Aspekten unmöglich geworden war, Selbstschutz zu verweigern, griff die Armee an.

Der Goldstone-Bericht hätte mit dieser Beschreibung beginnen sollen. ..."

In meinen Augen ist dieser Text ein sehr extremes Beispiel dafür wie die israelische Propagandamaschine arbeitet. Es klingt alles sehr logisch: Ein Waffenstillstand wurde von der Hamas aufgekündigt. Am gleichen Tag begann ein Raketenhagel, der viele israelische Tote zur Folge hatte. Israel schaute sich das eine Woche lang tatenlos an und war kurz über lang gezwungen, sich dagegen zu wehren.

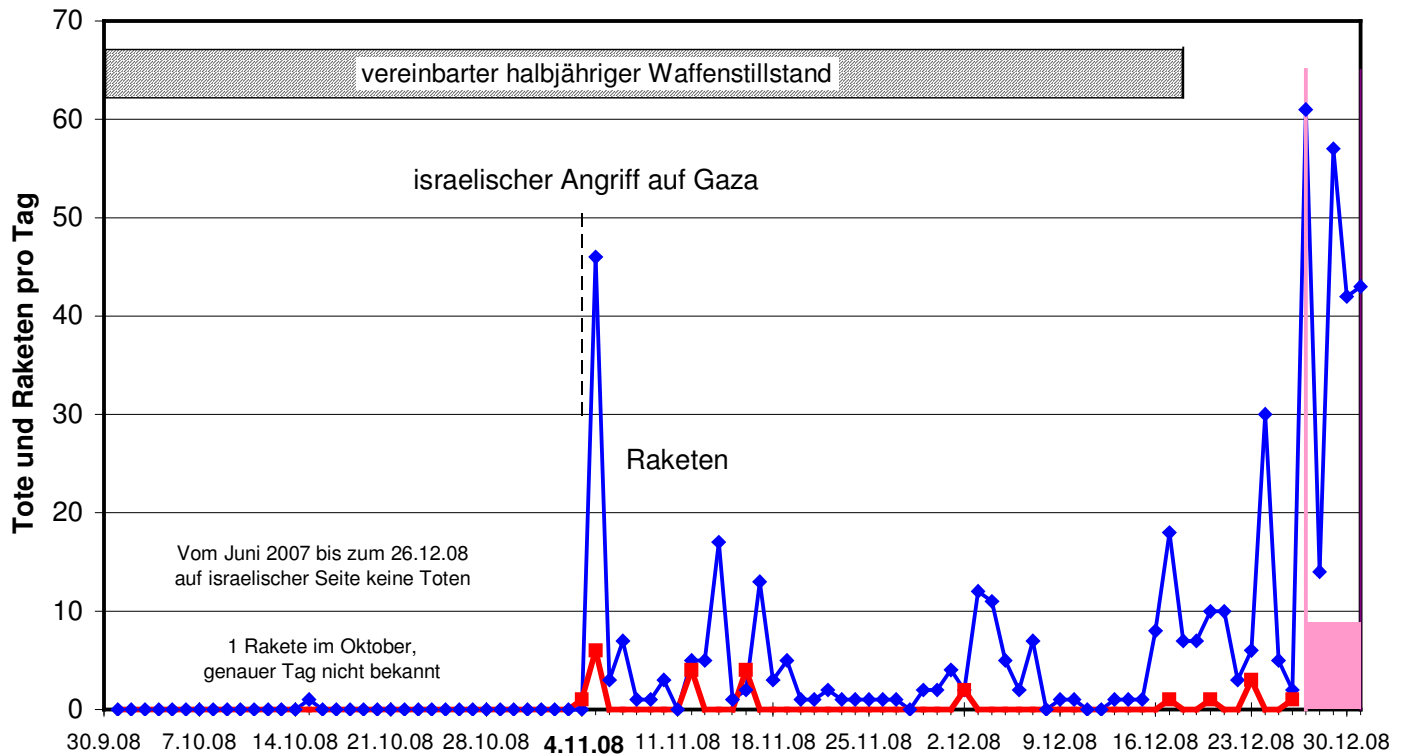
Nicht allzu vielen Lesern der Süddeutschen Zeitung wird diese Beschreibung von Ereignissen, die 10 Monate zurückliegen, merkwürdig vorkommen. So im großen und ganzen wird es wohl schon stimmen. Und daß die Hamas wahnsinnig viele Raketen verschossen hat, ist ja hinlänglich bekannt.

Glücklicherweise ermöglichen es die Israelis selbst, sich ein genaueres Bild von der damaligen Situation zu verschaffen. Sie werden natürlich nie auch nur einen einzigen israelischen Angriff auf Gaza in den Einzelheiten dokumentieren, aber sie führten fleißig Buch über die aus Gaza abgeschossenen Raketen und Mörsergranaten, selbst wenn diese das israelische Gebiet gar nicht erreichten. Auch während des israelischen Großangriffs ab dem 27.12.08 wurde noch jede abgeschossene Mörsergranate tageweise dokumentiert und später auch der Öffentlichkeit mitgeteilt.

Ich habe eine ganze Reihe von diesen Daten ausgewertet und in Diagrammen aufgetragen, z.T. schon unmittelbar im Anschluß an die Ereignisse mit Daten, die Rolf Verleger publik gemacht hatte, und zum Teil erst in den letzten Tagen. Man findet sie unter:
<http://www.mapc-web.de/archive/pal/NiederschlGazaDiagr.html>

Weil im Artikel von Herrn Primor auch Tote erwähnt werden, habe ich mir auch die Totenstatistik bei B'tselem angeschaut. Das interessanteste der von mir erstellten Diagramme scheint mir die tageweise Auftragung der 'Toten in Gaza' und der 'Raketen aus Gaza' in einem gemeinsamen Diagramm für die Zeit von Anfang Oktober 2008 bis Ende Dezember 2008 zu sein - die Toten nur bis zum 26.12.09, dem Tag vor dem Großangriff.^{1,2}

Tote durch israelische Angriffe und Raketen aus Gaza



Anders als von Herrn Primor beschrieben, ging der Waffenstillstand nicht am 19.12.08 zu Ende, sondern bereits am 4.11.08, dem Tag der US-Präsidentenwahl, durch einen israelischen Angriff auf Gaza. An diesem und am nächsten Tag starben in Gaza dadurch 7 Menschen. Der nicht offiziell ausgehandelte Waffenstillstand, von den Israelis als 'lull', d.h. als Kampfpause bezeichnet, hatte am 19. Juni 2008 begonnen und sollte ein halbes Jahr dauern.

Seit die Hamas die palästinensischen Parlamentswahlen gewonnen hatte, hatte Israel die Blockade von Gaza ständig verschärft. Im Wechselspiel erhöhte sich gleichzeitig die Zahl der israelischen Angriffe auf Gaza und die der Raketen aus Gaza. In den Monaten Januar bis Mai 2008 wurden im Schnitt pro Monat etwas mehr als 200 Raketen abgeschossen. Mit dem Beginn des Waffenstillstands im Juni sank der Schnitt noch im gleichen Monat auf 10 Raketen. In den folgenden Monaten waren es dann 5, 4 und 8 und im September und im Oktober dann jeweils nur noch eine. Von der Tendenz her konnte man erwarten, dass der November der erste Monat ohne eine Rakete hätte sein können. Durch den israelischen Angriff kam es aber anders, was vermutlich das wesentliche Ziel der Angriffe war. Am 4.11.08 flog interessanterweise noch keine Rakete, dafür aber dann am nächsten Tag gleich 46 Stück. Der Versatz im Diagramm zwischen den Spitzen in der Kurve für die Toten und denen für die Raketen veranschaulicht deutlich wer während dieser Zeit wohl der Angreifer war. Die Geschichte von der Zurückhaltung der Israelis in den Tagen nach dem 18.12.08 ist ein reines Märchen.

Besonders krass ist die Erfindung von mehreren israelischen Toten während dieser acht Tage. In Wirklichkeit gab es überhaupt keinen Toten. Das letzte Mal waren Israelis im Mai 2007 durch Raketenbeschuss umgekommen. Seit Juli 2008 war auch kein Israeli auf andere Art durch einen Palästinenser ums Leben gekommen. Andererseits haben die Israelis in der Zeit vom 4. November bis Ende Dezember 2008 in Gaza 23 Palästinenser umgebracht.

Auch der Hagel von Hunderten Raketen entspricht nicht den Tatsachen. In den 40 Tagen nach dem 4.11.08 waren es 160 Raketen, nach dem 18.12.08 erhöhten sich die Feindseligkeiten. Am 19. Dezember meldete die New York Times³, dass Israel die Grenzen zu Gaza für Nahrungsmittel und Treibstoffe geschlossen hatte, und dass die UN-Nahrungsmittellager in Gaza leer waren. In Summe flogen während dieser acht Tage 76 Raketen, am Tag vor dem Angriff zwei.

Zur Ablehnung der Hamas, den Waffenstillstand zu verlängern, schrieb der ehemalige US-Präsident Jimmy Carter am 8.1.09 in der Washington Post unter dem Titel "An Unnecessary War"⁴: "Bei einem anderen Besuch in Syrien Mitte Dezember bemühte ich mich, das bevorstehende Ende der Sechsmonatsfrist hinauszuschieben. Es war klar, dass das vordringliche Thema die Öffnung der Übergänge nach Gaza war. Vertreter vom Carter Center besuchten Jerusalem, trafen sich mit israelischen Beamten und fragten, ob dies im Ausgleich für eine Beendigung des Raketenbeschusses möglich sein würde. Die israelische Regierung war informell bereit, 15% der normalen Versorgung zuzulassen, wenn die Hamas zuerst jedweden Raketenbeschuss für 48 Stunden einstellen würde. Dies war für die Hamas nicht akzeptabel und Feindseligkeiten brachen aus."⁵

In der ruhigen Phase des ersten Waffenstillstandes waren immerhin etwa 20 % der normalen Versorgung hineingelassen worden. Daran hat sich bis heute wenig geändert. Amira Hass schrieb am 14.10.09 in der Haaretz⁶, dass Schreibhefte, Lehrbücher, Kugelschreiber und Bleistifte von Israel weiterhin als Luxusartikel angesehen werden, die nicht nach Gaza hineingelassen werden. Am 23.10.09 wurde von der Reuters-Agentur⁷ berichtet, dass eine UN-Schule in Gaza nicht fertiggestellt werden kann, weil Israel seit Monaten kein Glas, keine Türen und keine Toilettenschüsseln hineinläßt.

Zum Schluß bleibt festzustellen, dass auch die Behauptung, der Goldstone-Bericht habe sich nicht mit der Zeit vor dem 27.12.08 beschäftigt, völlig aus der Luft gegriffen ist. Auf 11 Seiten sind die Ereignisse in der Zeit vom 19.6.08 bis zum 26.12.08 dokumentiert. Angaben zu Angriffen, Toten und Verletzten werden gemacht, offenbar soweit wie sie bei der Abfassung des Berichts zur Verfügung standen. Der Bericht widmet breiten Raum dem nichtmilitärischen Mittel der Israelis, auf Angriffe zu reagieren, nämlich dem der Einschränkung der Versorgung der Bevölkerung Gazas. Er führt dabei auch die oben zitierten Angaben aus der New York Times auf.

Peter Voß, 27.10.09

¹ http://www.terrorism-info.org.il/malam_multimedia/English/eng_n/pdf/ipc_e007.pdf

² http://www.btselem.org/english/Statistics/Casualties_Data.asp?Category=1®ion=GAZA

³ http://www.nytimes.com/2008/12/19/world/middleeast/19gaza.html?_r=1

⁴ http://www.washingtonpost.com/wp-dyn/content/article/2009/01/07/AR2009010702645_pf.html

⁵ <http://www.mapc-web.de/archive/pal/090108CarterUnnWar.html>

⁶ <http://www.haaretz.com/hasen/spages/1120642.html>

⁷ <http://www.ynetnews.com/articles/0,7340,L-3794444,00.html>